

PRAXISLEITFADEN

# EUROPA – WIR MÜSSEN REDEN!

Tipps und Tricks für gute  
Dialogveranstaltungen





# Inhalt

---

## **Dialogveranstaltungen**

World-Café	4
Themenräume	5
Fishbowl	6

---

## **Mitmachelemente**

Positionslinie	7
Stille Diskussion	8
Grabbelsack	8
Abstimmungen	9
Bodenzeitung	9

---

## **Weitere Tipps und Tricks im Netz**

---

### **Index**

Teilnehmendenzahl	
Dauer	
Indoor	
Outdoor	

# Einführung

*„Wir müssen reden!“ – und zwar miteinander statt übereinander, denn Europa lebt vom ehrlichen Dialog und der Verständigung zwischen Bürger\*innen und politischen Entscheidungsträger\*innen.*

Mit unseren bundesweiten Bürgerdialogreihen schaffen wir, die überparteiliche Europa-Union Deutschland, seit 2014 durch interaktive Formate den Rahmen, damit Bürger\*innen nicht nur am Wahltag eine Stimme haben. Auch die ehrenamtlichen Mitglieder unserer Landes- und Kreisverbände führen seit Jahr und Tag unermüdlich und engagiert den Dialog mit den Menschen vor Ort. Unsere Erfahrungen, wie es hierbei mit einfachen Tipps und Tricks gelingt, klassische Gesprächsformate durch dialogische Ansätze aufzupeppen, haben wir in dieser praktischen Handreichung verständlich und übersichtlich zusammengefasst.

Die Handreichung ist in zwei Kapitel gegliedert. Ihr seid auf der Suche nach Methoden für Dialogveranstaltungen, die Meinungs austausch, Informationsvermittlung und eine Beteiligung aller Diskussionsteilnehmenden auf Augenhöhe ermöglichen? Dann werdet Ihr im **Kapitel „Dialogveranstaltungen“** fündig. Ihr möchtet Euch von einfach anzuwendenden Methoden für Mitmachelemente inspirieren lassen, mit denen Ihr klassische Gesprächsformate auflockern oder Info- und Aktionsstände attraktiver gestalten könnt? Dann ist das **Kapitel „Mitmachelemente“** für Euch genau richtig.

*Das Bürgerdialogteam der Europa-Union Deutschland*





# Dialogveranstaltungen

---

## World Café

---



5-25 / Tisch



20-60 min. / Runde



---

Wie in einem Café stehen mehrere Tische locker verteilt im Raum. Diese sind mit Packpapier oder einer Papiertischdecke bespannt und mit dicken Filzstiften bestückt. Jedem Tisch wird vorab ein anderes Thema zugeordnet, für das bis zu zwei Expert\*innen eingeladen werden. An jedem Tisch moderiert ein\*e Gastgeber\*in das offene Gespräch der Teilnehmenden mit den Expert\*innen.

---

### Ablauf

- ▶ Nach einer kurzen gemeinsamen Einführung, beispielsweise mit einem Input zum übergreifenden Thema der Veranstaltung, verteilen sich die Teilnehmenden auf die Thementische.
- ▶ Die Gastgeber\*innen begrüßen die Teilnehmenden und Expert\*innen, an ihren Tischen und laden alle Teilnehmenden ein, ihre Anliegen und Gedanken mit Wortbeiträgen einzubringen und zudem auf den Tischen zu notieren.
- ▶ Die Gastgeber\*innen achten darauf, dass alle Teilnehmenden, die sich aktiv beteiligen möchten, zu Wort kommen und die Ergebnisse auf den Tischen festhalten werden.
- ▶ Nach der ersten Runde wechseln die Teilnehmenden den Tisch und somit das Thema. Insgesamt gibt es mindestens 2 Runden.
- ▶ Die Gastgeber\*innen und Expert\*innen bleiben am Tisch und geben der nächsten Gruppe eine kurze Übersicht über die vorangegangene Diskussion, so dass die Gruppe an diese anknüpfen kann.
- ▶ Nach der letzten Runde präsentieren die Gastgeber\*innen die Ergebnisse im gemeinsamen Plenum.

---

+ *offener und ungezwungener Informations- und Meinungs-austausch, Teilnehmende können sich in kurzer Zeit zu verschiedenen Themen austauschen, Beteiligung aller auf Augenhöhe*

---

## Themenräume

---



60-200



20-30 min. Einführung / 60-90 min.



Die Veranstaltung hat einen thematischen Schwerpunkt, der in mehrere Unterthemen aufgeteilt werden kann. Nach einem gemeinsamen Auftakt steht für jeden gewählten Teilaspekt ein Themenraum mit Moderator\*in und zwei bis drei Expert\*innen zur Verfügung.

---

### **Ablauf**

- » Alle Teilnehmenden starten gemeinsam in einem großen Raum und erhalten eine thematische Einführung, beispielsweise mit einem kurzem Input zum übergreifenden Thema der Dialogveranstaltung.
- » Anschließend werden die Unterthemen vorgestellt und die Teilnehmenden verteilen sich auf die entsprechenden Räume.
- » In jedem Raum stellt die Moderation die Expert\*innen kurz vor und öffnet die Diskussion für die Fragen, Anliegen und Positionen der Teilnehmenden zum jeweiligen Thema.
- » Die Moderation achtet darauf, dass ein offener Dialog zwischen Expert\*innen und Teilnehmenden entsteht und der Redeanteil ausgeglichen ist.
- » Die Teilnehmenden können nach der Hälfte der Diskussionszeit die Gelegenheit zum Raumwechsel erhalten.
- » Zum Abschluss kommen wieder alle gemeinsam in einem großen Raum zusammen, wo die Moderation die Ergebnisse aus den Themenräumen vorstellt.

---

**+** *intensiver und inhaltlich tiefergehender Austausch, besonders gut geeignet für große Gruppen, viele Redebeiträge der Teilnehmenden*



---

## Kreisdiskussion (Fishbowl)

---



25-100



max 30 min. / Runde



---

Die Sitzordnung besteht aus mehreren Stuhlkreisen. Im inneren Kreis, der mindestens fünf Stühle umfasst, sitzen ein\*e Moderator\*in und zwei bis drei Expert\*innen. Die restlichen Stühle im inneren Kreis bleiben zunächst leer. Die Teilnehmenden sitzen in einem weiteren Stuhlkreis um den inneren Kreis herum.

---

### Ablauf

- ▶ Die Moderation stellt das Thema der Diskussion und die Expert\*innen kurz vor.
- ▶ Die Diskussion im Innenkreis beginnt und die Teilnehmenden aus dem Außenkreis können jederzeit auf einem leeren Stuhl im Innenkreis Platz nehmen und so direkt in das Gespräch einsteigen.
- ▶ Die Moderation achtet darauf, dass die Teilnehmenden im Innenkreis gleichberechtigt zu Wort kommen und ihren Fragen, Anliegen und Standpunkten Gehör verschaffen können.
- ▶ Anschließend setzen sich die Teilnehmenden aus dem Innenkreis wieder in den Außenkreis, damit andere Teilnehmende die Möglichkeit haben, sich in die Diskussion einzubringen. Idealerweise entsteht ein stetiger und fließender Wechsel zwischen Innen- und Außenkreis.
- ▶ Die Diskussion kann mehrere Runden mit verschiedenen Themenschwerpunkten und Expert\*innen umfassen.
- ▶ **Alternativ** können die Stühle auch im Halbkreis angeordnet werden. Stellt man die Stühle des inneren Halbkreises hierbei mit Blickrichtung zu den weiteren Stuhlreihen, entsteht eine besonders kommunikative Atmosphäre.

---

+ *Gespräch statt Frage und Antwort, viele Redebeiträge der Teilnehmenden, für große Gruppen geeignet*

---





# Mitmachelemente

## Positionslinie



unbegrenzt



5-30 min.



- » Auf einem Plakat befindet sich eine gezeichnete Linie, entlang derer sich die Teilnehmenden zu einer Frage oder These positionieren können. Die Enden der Linie stellen gegensätzliche Positionen oder Antworten dar, die Mitte steht für „unentschieden“. Die Teilnehmenden bringen je nach Grad ihrer Zustimmung oder Ablehnung Klebepunkte entlang der Linie an. Danach können die Teilnehmenden ihre Position begründen.
- » **Alternativ** kann eine Positionslinie auch mit Kreide oder Kreppband auf dem Boden aufgebracht werden, entlang derer sich die Teilnehmenden dann aufstellen.  
Beispiel: „Ich fühle mich als Europäer\*in: ja – nein“

+ *besonders für Infostände und Straßenaktionen geeignet, bei klassischen Gesprächsformaten als interaktives Element zum Themeneinstieg oder als Vorprogramm, Meinungsaustausch*





---

## Stille Diskussion

---

unbegrenzt 5 min. Einzelarbeit

---

- ▶ Ein Tisch wird mit Packpapier oder einer Papiertischdecke bespannt, mit dicken Filzstiften bestückt und mit einer kontroversen These oder offenen Frage beschriftet. Die Teilnehmenden setzen sich an den Tisch und schreiben nun - ohne zu sprechen - ihre Gedanken zu der These oder zur Frage auf und ergänzen und kommentieren das Geschriebene anderer. Es können fortlaufend neue Teilnehmende hinzukommen und sich an der so entstehenden stillen Diskussion beteiligen. Beispiel: „Die EU braucht eine gemeinsame Armee.“

+ *motiviert zurückhaltende Teilnehmende, für Laufpublikum geeignet, benötigt keine Anleitung oder Moderation, Anknüpfungsmöglichkeit für direktes Gespräch, vereinfacht mit Plakatwand statt Tisch durchführbar*

---



---

## Grabbelsack – Die EU im Alltag

---

5-20 30-45 min.

---

- ▶ In einem Stoffbeutel befinden sich verschiedene Gegenstände des Alltags, die einen Bezug zu europäischer Politik haben. Nacheinander ziehen die Teilnehmenden verdeckt Gegenstände aus dem Beutel. Gemeinsam wird überlegt, was die Gegenstände mit der EU zu tun haben.
- ▶ Beispiel: Euromünze (Wirtschafts- und Währungsunion), (Schengenraum), Peace-Zeichen (Frieden als Gründungsmotiv der EU), Studentenausweis (Erasmusaustausch), Handy (abgeschaffte Roaminggebühren in der EU), Schwimmbrille oder Trinkflasche (Kontrolle der Trink- und Badewasserqualität durch Europäische Umweltagentur), u. v. m.

+ *besonders für Kinder und Jugendliche geeignet, für Laufpublikum an Infoständen oder bei Straßenaktionen, als Themeneinstieg bei klassischen Gesprächsformaten, Informationsvermittlung*

---



---

## Abstimmungstools

---



unbegrenzt



5-10 min.



- » Abstimmungen sind ein einfaches Hilfsmittel, um Teilnehmende selbst bei weniger interaktiven Gesprächsformaten aktiv einzubinden. Mithilfe von roten und grünen Karten, die an die Teilnehmenden ausgegeben werden, können diese ihre Ablehnung oder Zustimmung zu einer an das Publikum gerichteten Frage oder These ausdrücken.
- » **Alternativ** können auch digitale Abstimmungstools verwendet werden: Die Apps „Slido“ und „Mentimeter“ machen Abstimmungen über das Handy der Teilnehmenden möglich. Eine Kombination aus digitalen und analogen Elementen bietet „VotAR“. Hierbei stimmen die Teilnehmenden mit einer vierfarbigen Karte ab. Diese laden die Veranstalter\*innen kostenlos im Internet herunter und drucken sie für die Teilnehmenden aus. Per App können die Veranstalter\*in ein Foto von der Abstimmung machen und das Meinungsbild digital auslesen lassen.

---

+ *große Anzahl Teilnehmender einbinden, Meinungsbild einholen, multiple Antwortmöglichkeiten durch digitale Tools*

---

## Bodenzeitung

---



max. 5 gleichzeitig



unbegrenzt



- » Eine große Platte, die auf dem Boden ausgebreitet wird, wird mit Fragen oder Thesen beschriftet. Teilnehmende können die Platte mit abwischbaren Folienstiften durch Aussagen zum angesprochenen Thema ergänzen, Zustimmung äußern, kommentieren oder Forderungen und Erwartungen formulieren.
- » **Alternativ** können Bodenzeitungen auch spielerisch gestaltet werden, z.B. in Form eines Kreuzworträtsels oder einer Scrabble-Fläche. Beispiel: Was ist Ihr Wunsch für Europa?

---

+ *besonders für Laufpublikum an Infoständen oder bei Straßenaktionen geeignet, erregt Aufmerksamkeit und weckt Neugierde, erleichtert Gesprächseinstieg, motiviert zurückhaltende Teilnehmende*

---





## Weitere Tipps und Tricks im Netz



Unsere Verbände haben über die Jahre ausführliche Anleitungen und Best-Practice-Beispiele für Dialogformate und Mitmachelemente gesammelt. Auf der Homepage der Europa-Union finden Sie beispielsweise das World-Café, die Fishbowl-Diskussion, den Grabbelsack – Die EU im Alltag, die Bodenzeitung und vieles mehr:

» [www.europa-union.de/service/best-practice/](http://www.europa-union.de/service/best-practice/)

Druckvorlagen für spielerisch gestaltete Bodenzeitungen können die Kreis- und Landesverbände der Europa-Union kostenlos in der Bundesgeschäftsstelle erhalten. Wenden Sie sich hierfür bitte an:

» [info@europa-union.de](mailto:info@europa-union.de)



Eine Vorlage der Europa-Union zur Durchführung der Positionslinie können Sie kostenlos in der Bundesgeschäftsstelle bestellen oder hier abrufen:

» [www.europa-union.de/service/best-practice/](http://www.europa-union.de/service/best-practice/)



Auf der Homepage der Europa-Union finden sie außerdem Publikationen, die sie beim Dialog über Europa inhaltlich unterstützen, zum Beispiel unsere Argumente gegen Europaskepsis, Postkarten zum EU-Faktencheck oder den Praxisleitfaden ÜberzEUGen im Kiez:

» [www.europa-union.de/service/publikationen/sonstige-publikationen/](http://www.europa-union.de/service/publikationen/sonstige-publikationen/)



Anleitungen zu den digitalen Abstimmungstools VotAR, Slido und Menti-meter finden Sie hier:

» <https://tooldoku.dbjr.de/beteiligungswerkzeuge/votar/>



» [www.sli.do/](http://www.sli.do/) (englisch)



» [www.mentimeter.com/](http://www.mentimeter.com/) (englisch)

**Impressum:**

**Herausgeberin:**

Europa-Union Deutschland e.V.  
Sophienstraße 28/29  
10178 Berlin

Fon: +49-(0)30-303620-130

Fax: +49-(0)30-303620-139

info@europa-union.de

www.europa-union.de

**Idee und Redaktion:**

Das Bürgerdialogteam der  
Europa-Union Deutschland

**Grafik:**

Sibylle Bauhaus

**Mit Unterstützung von:**



Presse- und Informationsamt  
der Bundesregierung

1. Auflage 2020



GUT GELAUNT FÜR EUROPA

